

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 21.09.2006 ,  
im Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, Sitzungssaal C 2, 47798 Krefeld

---

Anwesend sind unter Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Peter Kaiser

die Bezirksverordneten:

Klaus Wiewrodt  
Christa Schröter  
Georg Alfes  
Werner Schröter  
Eva Kesseler  
Dieter Backerra  
Gerda Schnell  
Anke Drießen-Seeger  
Jörg Meuther  
German Feldmann  
Karl-Heinz Nix  
Michael Frangen  
Manuela Meurers

mit beratender Stimme gemäß § 36 Absatz 6 GO NW:

Stephanie Neukirchner  
Joachim Konow  
Günter Wolff

von der Verwaltung:

Herr Schäfer  
- Fachbereich Bürgerservice -  
Herr Lüdecke  
-Innenstadtkoordinator-  
Herr Berroth  
- Fachbereich Planung und  
Bauaufsicht -  
Herr Roosen  
- Fachbereich Planung und  
Bauaufsicht -

als Schriftführerin:

Frau Peuten  
- Fachbereich Bürgerservice -

entschuldigt fehlen:

Frau Birgit Coersmeier  
Frau Stockhorst

als Gast

Herr Gerhard Rees

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Kaiser stellt die form – und fristgerechte Form der Einladung fest.  
Anträge zur Tagesordnung ergeben sich keine.

Es ergibt sich folgende

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld Mitte am 16.08.2006
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Berichte der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde gegen 18:00 Uhr
5. Vorstellung der Verkehrswacht Krefeld/  
Aktivitäten im Stadtbezirk Mitte
6. Eintragung des Gebäudes Leyentalstr. 78 in die Denkmalliste der Stadt Krefeld ge. § 3 DSchG NW  
- Fortsetzung der Beratung - 1551/06
7. Ostwall 1791/06
8. Bebauungsplan Nr. 710 – Willy-Göldenbachs-Platz  
Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 1777/06 402/06
9. 261. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Wiedenhofstraße und Scheutenstraße sowie südlich Markstraße und beidseitig Dreikönigenstraße;  
Aufstellung und öffentliche Auslegung 1787/06 404/06
10. Aufteilung der vom Rat der Bezirksvertretung gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW a.F. zugewiesenen Haushaltsmittel auf Einzelzwecke bei gleichzeitiger Festlegung der Ansatzhöhe  
– Fortsetzung der Beratung - 1352/06
11. Anfragen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Vorstellung von größeren Bauvorhaben  
hier: Weberstr. 9

TOP 1)

**Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung der Bezirksvertretung am 16.08.2006**

Frau Neukirchner bittet die Anwesenheitsliste um Herrn Joachim Konow und Frau Stefanie Neukirchner zu erweitern.

**Beschluss:** Die Niederschrift der 12. Sitzung am 16.08.2006 wird genehmigt.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 2)

**Eingänge und Mitteilungen**

Keine

36 2.1 Einkaufswagen Gartenstrasse

Frau Schnell bittet ergänzend zur Stellungnahme der Verwaltung um Auskunft, von wem die Einkaufswagen entfernt und wie diese entsorgt wurden. Aus Ihrer Sicht handele es sich um Diebesgut.

TOP 3)

**Berichte der Verwaltung**

10, 32 3.1 Briefkasten Westwall

Herr Backerra weist auf die in der Verkehrskommission beschlossene Änderung der Beschilderung der Behindertenparkplätze hin. Somit werde zukünftig ein Parkplatz als Kurzzeitparkplatz ausgewiesen. Herr Backerra bittet in der Presse auf den dort befindlichen Briefkasten und die Parkmöglichkeiten hinzuweisen.

TOP 4)

**Einwohnerfragestunde**

wird auf 18 Uhr verschoben

TOP5)

**Vorstellung der Verkehrswacht Krefeld/  
Aktivitäten im Stadtbezirk Mitte**

Herr Gerhard Rees stellt den Aufgabenbereich und die Tätigkeiten der Verkehrswacht vor. Herr Kaiser dankt Herrn Rees für den Vortrag.

61 **TOP6)**  
**Eintragung des Gebäudes Leyentalstr. 78 in die Denkmalliste der Stadt Krefeld ge. § 3 DSchG NW**  
**Vorlage 1551/06**  
**- Fortsetzung der Beratung -**

Herr Berroth berichtet, dass der Eigentümer den Widerspruch gegen die Unterschutzstellung aufrechterhalten wolle. Er ersucht die Bezirksverordneten der Vorlage zuzustimmen. Es sei denn, es stünden fachliche Gründe dem entgegen.

Herr Frangen vertritt den Standpunkt, dass ohne Einverständnis des Eigentümers der Vorlage nicht zugestimmt werden könne.

Herr Backerra hingegen betont mit Nachdruck, dass das Gebäude denkmalwürdig sei. Er könne der Vorlage zustimmen. Herr Meuther stimmt Herrn Backerra zu und bittet der Empfehlung des Fachausschusses zu folgen.

Auch Herr Konow verweist auf die Empfehlung des Fachausschusses. Die FDP Fraktion stimme der Vorlage zu.

Herr Wiewrodt möchte dennoch das Einverständnis des Eigentümers geklärt wissen.

Herr Berroth unterrichtet die Bezirksverordneten über die rechtliche Situation.

Frau Kessler bringt vor, dass die finanziellen Konsequenzen absehbar sein müssten, erst dann könne der Vorlage zugestimmt werden.

Herr Meuther räumt ein, dass steuerliche Vorteile momentan nicht genutzt werden könnten.

Herr Wiewrodt stellt nach eingehender Diskussion den Geschäftsordnungsantrag, die abschließende Beratung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Herr Meuther bittet hierzu um eine Information der Verwaltung über die tatsächliche Rechtslage.

Die Bezirksverordneten stimmen über den Geschäftsordnungsantrag ab.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

61 **TOP7)**  
**Ostwall – Vorlage 1791/06**

Herr Lüdecke stellt die Planungen im Detail vor.

Er ersucht die Bezirksvertretung der Vorlage zuzustimmen.

Herr Backerra lehnt die Vorlage der Verwaltung ab.

Er lege Wert auf die ebenerdige Querung des Ostwalls in Höhe des Hamburg-Mannheimer-Hauses. Ferner solle der Durchgangsverkehr unterbunden werden. Im Hinblick auf die Öffnung der Schwertstraße bringt er seine Bedenken zum Ausdruck.

Bezüglich der ebenerdigen Querung räumt Herr Lüdecke ein, dass der Wunsch bekannt sei, und sofern er realisierbar ist, auch berücksichtigt werde.

Herr Wolff hebt, auch im Namen der FDP, hervor, dass oberstes Ziel sei, den Durchgangsverkehr zu dämmen. Dies werde durch gezieltes Steuern der Verkehrsströme möglich. Ein wichtiges Instrument sei hierzu die Öffnung der Schwertstraße in östlicher Richtung. Er bittet nicht gegen die Vorlage zu stimmen. Die Vorstellung der Gesamtmaßnahme solle im Dezember erfolgen und danach könne die Detailplanung abgestimmt werden.

Herr Meuther bemerkt demgegenüber, dass die Planungen nicht weit genug gingen. Er vermisse Brunnen und eine Fahrradspur auf dem Mittelstreifen. Herr Meuther räumt jedoch ein, dass die Planungen nicht zerredet werden dürften.

Herr Frangen spricht sich für die Planungen aus.

Herr Nix befürwortet die Vorlage und bittet darum, sich nicht bereits jetzt in allen Punkten festzulegen.

Herr Backerra betont mit Nachdruck die Wichtigkeit seiner Kritikpunkte. Er würde sich jedoch der Stimme enthalten, um die weiteren Planungen nicht zu gefährden.

**Beschluss:** Die Bezirksvertretung Krefeld Mitte stimmt der Vorlage der Verwaltung zu.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig bei Enthaltung der SPD und Grüne

61 **TOP4)  
Einwohnerfragestunde**

4.1 Sitzbänke Rheinstr.  
Anfragender: Herr Rudi Fischer, Rheinstr. 107

Herr Fischer kritisiert, dass die Sitzbänke vor Spülmanns auf der Rheinstr. wieder errichtet worden seien. In den Sommermonaten würden sich dort während der Nachtstunden häufig größere Personengruppen ansammeln. Die Nachtruhe sei dadurch immens gestört. Er bittet die Bänke nach der Straßenmodenschau nicht wieder zu errichten. Es sei ferner zu beobachten, dass die Bänke tagsüber nicht genutzt würden.

61 **TOP8)  
Bebauungsplan Nr. 710 – Willy-Göldenbachs-Platz , Beschluss zur Aufstellung und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, Vorlage Nr. 1777/06, Anlage Nr. 402/06**

**TOP9)  
261. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Wiedenhofstr. und Scheutenstraße sowie südlich Marktstraße und beidseitig Dreikönigenstraße; Aufstellung und öffentliche Auslegung  
Vorlage Nr. 1787/06, Anlage 404/06**

Die Bezirksverordneten kommen überein, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam zu beraten.

Herr Lüdecke stellt die Vorlagen der Verwaltung vor.

Herr Backerra lehnt die Vorlagen der Verwaltung ab. Es handele sich um einen Kompromiss, welcher nicht annehmbar sei. Herr Meuther schließt sich den Ausführungen des Herrn Backerra an.

Herr Wolff erwidert hierauf, dass Kompromisse im Rahmen einer Koalition erforderlich seien.

Herr Konow befürwortet die Vorlage der Verwaltung und hält die Aufteilung für einen guten Kompromiss.

Frau Schnell spricht sich vehement gegen die Planungen aus.

**Beschluss:** Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlagen der Verwaltung zur Kenntnis.

31/21 **TOP10)  
Aufteilung der vom Rat der Bezirksvertretung gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW a.F. zugewiesenen Haushaltsmittel auf Einzelzwecke bei gleichzeitiger Festlegung der Ansatzhöhe, Vorlage 1352/06**

Herr Kaiser verweist auf die im Vorfeld geführten Absprachen innerhalb der Fraktionen. Er stellt die Vorschläge der Vergabe im Detail vor.

Es besteht Einigkeit, im nächsten Jahr die Josefsschule bei der Mittelvergabe zu berücksichtigen. Im Anschluss fasst die Bezirksvertretung folgenden

**Beschluss:** Die bezirksbezogenen Mittel für das Jahr 2006 in Höhe von 5120,00 € werden wie folgt verteilt:

Verwendungszweck	Betrag
Spielplätze	
Weggenhofstr. K. u. K. Balkenwippe	1100,00 €

Albrechtplatz oder Alte Linnerstr. Federwipptiere 2 Stck.	1000,00 €
Herbstfest	1000,00 €
Verkehrswacht	500,00 €
Kindergarten Krokobär Alter Deutscher Ring	400,00 €
Kleingartenverein Ost (Zuschuss Beleuchtungsanlage)	300,00 €
Verein Gemeinsam e.V.	300,00 €
Folklorefest	300,00 €
Kaffee Pause	220,00 €
Gesamt	5120,00 €
Abstimmungsergebnis: einstimmig	

TOP 11)

**Anfragen**

- VI 11.1 Rolltreppenantriebe  
Frau Schnell berichtet, dass die Rolltreppen Ostwall/Rheinstr. mehrfach unter Wasser gestanden hätten. Sie bittet um Mitteilung, inwieweit die Instandhaltung der Rolltreppen sichergestellt werde.
- VI 11.2 Unterführung Ostwall  
Frau Schnell berichtet, dass in der Unterführung Ostwall fehlende Fliesen durch Originalfliesen ersetzt worden seien. Sie bittet um Mitteilung der entstandenen Kosten. Sie räumt ein, dass andere Fliesen ggf. günstiger gewesen seien.
- 32/5 11.3 Westwallmarkt  
Frau Schnell kritisiert die Beschilderung der Kurzzeitparkplätze am Westwallmarkt. Diese sei missverständlich. Es würden dort Fahrzeuge während der Marktstunden ohne Parkschein vermehrt parken. Sie bittet um Erklärung der Beschilderung. (Vergleiche Anlage 1 der Niederschrift)
- VI 11.4 Öffentliche Toilettenanlagen in der Innenstadt  
  
Frau Drießen-Seeger regt an, mehr öffentliche Toiletten im Innenstadtbereich zu errichten. Sie bittet um Vorstellung eines entsprechenden Konzeptes.
- VI 11.5 Bürgersteigabsenkungen im Innenstadtbereich  
  
Herr Wiewrodt bittet um Sachstandsmitteilung, wann mit der Fortsetzung des Programms zur behindertengerechten Absenkung von Bordsteinen gerechnet werden könne.
- VI 11.6 Platz an der alten Kirche  
  
Frau Drießen-Seeger erinnert an Ihre Anfrage aus der letzten Sitzung der

Bezirksvertretung Krefeld Mitte. Hierzu erläutert Herr Lüdecke, dass der Platz in 2007 umgebaut werde. Herr Nix bittet das Hochbeet entsprechend zu sanieren. Herr Lüdecke sagt zu, dass dies bei der Umgestaltung berücksichtigt werde. Herr Konow fordert die Verwaltung auf, dem desolaten Zustand des Beetes durch Nachpflanzungen kurzfristig abzuhelpfen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung 18.50 Uhr